

Weinernte in Europa – Eine Vorschau

Aus den einzelnen Ländern wurden erste Vorhersagen bekannt. In Frankreich dürfte die Ernte auf Grund von Hagel- und Unwetterschäden mit etwa 46 Mio. Hektolitern etwas kleiner als in Normaljahren, aber größer als in 2007 (45,5 Mio. hl) ausfallen.

Spanien erwartet wegen der häufigen Regenfälle im Sommer eine kleinere Ernte, die bei ca.40 Mio. Hektolitern liegen könnte, also niedriger als im vergangenen Jahr (40 Mio.hl). In Italien ist das Bild uneinheitlich. Im Norden wird witterungsbedingt und aufgrund von Pflanzenkrankheiten eine niedrigere Ernte, in der Mitte und im Süden eine deutlich größere Ernte als im vergangenen Jahr erwartet. Eine erste offizielle Schätzung geht von rund 54,1 Mio. Hektolitern, also etwa 10 Prozent mehr als im vergangenen Jahr aus. Für Deutschland wird mit einer Normalernte von etwa 10,5 Mio. Hektolitern gerechnet. Der Endspurt in den letzten September- und ersten Oktoberwochen dürfte diesmal die alles entscheidende Zeitspanne für Menge und Qualität darstellen. Regen ist genug gefallen. Die nächsten Wochen müsste die Sonne scheinen, um eine optimale Reife zu bewirken und die derzeit noch hohe Säure zu mildern.

Ernteschätzung vom 9.9.2008		
EU 27		
Kampagne 2008/2009		
	Menge in l	%-VÄ geg. Vorjahr
Italien	54.100	10
Frankreich	46.000	1
Spanien	39.066	-2
Deutschland	10.500	2
Portugal	5.400	-11
Rumänien	5.100	-2
Griechenland	3.750	7
Ungarn	3.500	11
Österreich	2.500	-2
Bulgarien	1.800	-
Slowenien	960	-10
Tschechien	750	-
Slowakei	355	-
Luxemburg	140	-1
Zypern	130	-40
andere 27	99	-
Gesamt	174.000	2,4

Quelle: EU Kommission